

Sozialpädagogische Praxis

Die Studierenden erwerben theoriegeleitete Handlungskompetenzen und entwickeln ihre Erzieherpersönlichkeit in zahlreichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern

Institutionspraktikum

Die Praktikanten/-innen werden mit einem neuen Arbeitsfeld vertraut,
sie setzen sich mit dem Berufsbild der Erzieherin/des Erziehers auseinander,
erkennen ihre professionelle Rolle und gewinnen den Überblick über Aufgaben und Anforderungen.

Begleitpraktikum/ Beratung

Die Praktikanten/-innen sind auf die jeweiligen Praktika vorbereitet,
sie arbeiten als Team zusammen,
wenden themenzentriert die Schritte methodischen Handelns an,
reflektieren ihre Erfahrungen (auch auf dem Hintergrund ihrer eigenen Biographie) und werten die Praktika aus.

Projektpraktikum

Die Praktikanten/-innen wenden die Projektmethode an,
sie arbeiten im beruflichen Team und mit weiteren Kooperationspartnern zusammen und erkennen ihre Rolle als Bildungsbegleiter/-in beim prozessorientierten Arbeiten.

Schulpraktikum

Die Praktikanten/-innen erkennen den Bildungsauftrag der Schule im Vergleich zu dem sozialpädagogischer Einrichtungen,
sie kennen die Kooperationsformen zwischen Schule und sozialpäd. Praxis, besonders beim Übergang aus der Kindertageseinrichtung und wenden methodisches Handeln an.

selbstorganisiertes Praktikum

Die Praktikanten/-innen erkennen das System der am Erziehungsprozess beteiligten Institutionen und erhalten Einblick in deren methodisches Handeln,
sie wenden sozialpädagogische Methoden im Freizeit- und Erholungsbereich an und sind zur selbständigen Programmplanung und -gestaltung in einem neuen Praxisbereich fähig.

Informationspraktikum

Die Praktikanten/-innen erhalten Einblick in die Praxisstelle des Berufspraktikums,
sie klären die gegenseitigen Erwartungen, Aufgaben und strukturellen Bedingungen und gestalten bewusst ihren Übergang zwischen der Ausbildung an der Fachakademie und dem BP.

480 Stunden

Die **Dauer** der einzelnen Praktika orientiert sich an den Vorerfahrungen der Studierenden, den entsprechenden Lernfeldern und den Zeitstrukturen der Fachakademie.